

„Fit ab 50“



Henrik Schulze Wettendorf erklärte den Radlern von „Fit ab 50“, wie der Hof in Alverskirchen funktioniert.

Tiere wachsen auf Hof stressfrei auf

Everswinkel (gl). Unter der Leitung von Marlies Harms ist die Gruppe „Fit ab 50“ jetzt zur „Fleischchoase“ Schulze Wettendorf nach Alverskirchen geradelt. Das regnerische Wetter hielt die 16 Teilnehmer nicht davon ab, zunächst die Gaststätte „Berdelhofen“ anzufahren, um sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

Anschließend ging es über Berdel und Wettendorf zum Hof der Familie Schulze Wettendorf. Bei einem einstündigen Rundgang über die Hofstelle erfuhren sie, wie die Haltung der Schweine, Gänse, Hühner, Hähnchen, Schafe und Puten erfolgt und wie lange sie dort stressfrei aufwachsen. Dort sahen die Teilnehmer, dass es noch richtige Schweine mit Ringelschwänzchen gibt, die auch

genug Auslauf und Suhlmöglichkeiten haben. Durch eine besondere Fütterung wachsen die Tiere langsamer heran, und es werde eine bessere Fleischqualität erreicht. „Weg von der Massentierhaltung, zurück zu den Ursprüngen“, das ist die Philosophie des Familienbetriebes.

Die Idee, auf dem Hof ein „Clubschwein“ zu erwerben und aufwachsen zu sehen, findet bei Familien, Nachbarn, Freunden oder Fußballteams reges Interesse. Dabei können sich die Interessierten ein Ferkel aussuchen und dieses während des Aufwachsens besuchen.

Mit vielen neugewonnenen Eindrücken ging es durch die Bauerschaft Holling zurück nach Alverskirchen und Everswinkel.